



## PBD 2K

### - Profi-Baudicht 2K -

Lösemittelfreie, kunststoffmodifizierte Bitumendickbeschichtung mit Gummigranulatfüllstoff, 2K



#### Verfügbarkeit

|                   |         |
|-------------------|---------|
| Anz. je Palette   | 18      |
| VPE               | 25 kg   |
| Gebinde-Typ       | Eimer K |
| Gebinde-Schlüssel | 25      |
| <b>Art.-Nr.</b>   |         |
| 0886              | ■       |

#### Verbrauch

Ca. 1,25 kg/m<sup>2</sup>/mm Trockenschichtdicke  
 Ca. 1,5 kg/m<sup>2</sup> als Perimeterdämmkleber  
 Details s. Verbrauchstabelle unter Anwendungsbeispiele



#### Anwendungsbereiche



- Erdberührte Abdichtung Neu- und Altbau
- Wassereinwirkungsklasse W1.1-E, W1.2-E, W2.1-E, W2.2-E auf Betonuntergründen, W3-E und W4-E gem. DIN 18533
- Nachträgliche Bauwerksabdichtung gem. WTA-Merkblatt 4-6
- Sockel- und Fußpunktabdichtung
- Zugelassen für Anschluss an WU-Betonkonstruktionen
- Verklebung von Perimeterdämmplatten
- Zwischenabdichtung unter schwimmenden Estrichen



## Eigenschaften



- Lösemittelfrei
- Druckwasserdicht
- Hohe Druckfestigkeit (> 3-fache Normbelastung)
- Hochflexibel, dehnfähig und rissüberbrückend
- Geprüft radondicht
- Auch bei von außen drückendem Wasser (W 2.1-E, W 2.2-E) ohne Verstärkungseinlage (Sondervereinbarung)
- AbP gem. PG ÜBB vorhanden
- Beständig gegen betonangreifende Wässer (DIN 4030 XA3)
- Algen-, fäulnis- und streusalzfest

## Produktkenndaten

|                                                          |                                                    |
|----------------------------------------------------------|----------------------------------------------------|
| Dichte Fertigmischung                                    | ca. 1,00 kg/l                                      |
| Prüfung bei einer Druckbelastung = 0,3 MN/m <sup>2</sup> | > 80 %                                             |
| Rissüberbrückung                                         | ≥ 2 mm                                             |
| Schlitzdruckprüfungen (DIN 15820)                        | erfüllt auch ohne Verstärkungseinlage              |
| Trockenrückstand                                         | ca. 80 Vol.%                                       |
| Basis                                                    | Kunststoff-Bitumen-Emulsion mit Spezialfüllstoffen |
| Druckverhalten                                           | Trockenschichtdicke konstant                       |
| Durchtrocknungszeit (20 °C / 70 % rel. Feuchte)          | ca. 48 Stunden                                     |
| Konsistenz                                               | pastös                                             |

Die genannten Werte stellen typische Produkteigenschaften dar und sind nicht als verbindliche Produktspezifikationen zu verstehen.

## Zertifikate

- **AbP P 11034-2/18-512 für Stoffe zur Abdichtung erdberührter Bauteile gegen drückendes Wasser und im Übergang auf wasserundurchlässige Bauteile**
- **Untersuchungsbericht Radondichtigkeit**
- **Sys 1.6 TUD - Nachträgliche erdberührte Außenabdichtung Altbauziegel-Sanierputz 20 mm**
- **Sys 2.6 TUD - Nachträgliche erdberührte Außenabdichtung Beton-Sanierputz 20 mm**
- **Sys 3.6 TUD - Nachträgliche erdberührte Außenabdichtung Sandstein-Sanierputz 20 mm**
- **Sys 4.6 TUD - Nachträgliche erdberührte Außenabdichtung Kalksandstein-Sanierputz 20 mm**
- **Konkordanzerklärung**
- **Sondervereinbarung - Kelleraußenabdichtung bei der Wassereinwirkungsklasse W2.2-E auf WU-Betonuntergründen**

## Zusätzliche Informationen

- **Verarbeitungsanleitung 2K-PMBC**
- **Ausführungsprotokoll**
- **Umwelt-Produktdeklaration Deutsche Bauchemie e.V**



---

#### Mögliche Systemprodukte

- **Kiesel (1810)**
- **Kiesel MB (3008)**
- **WP DS Levell (0426)**
- **Tex 4,8/100 und Tex 4,8/25 (4183)**
- **Remmers Dichtungsschlämmen**
- **DS Protect (0823)**
- **WP rapid (0424)**
- **BIT Primer <sup>[basic]</sup> (0824)**
- **MB 2K (3014)**
- **Ilack C (0814)**
- **Rohrflansch (4350)**

---

#### Arbeitsvorbereitung

- **Anforderungen an den Untergrund**  
Ebenflächiger, mineralischer Untergrund.  
Tragfähig, sauber und staubfrei.  
Mattfeuchte Flächen sind zulässig.  
Ggf. Hinterfeuchtungsschutz herstellen.
- **Vorbereitungen**  
Grate und Mörtelreste entfernen.  
Ecken und Kanten fassen oder brechen.  
Innenecken mit einem geeigneten mineralischen Mörtel ausrunden.  
Vertiefungen > 5 mm mineralisch verschließen.  
Saugende mineralische Untergründe mit Kiesel MB grundieren. Nicht saugende mineralische Untergründe mit BIT Primer [basic] (1:10 in Wasser) grundieren.  
Bei notwendiger Untergrundverfestigung (Sanierung) mit Kiesel (1:1 in Wasser) grundieren.  
Als Kontaktschicht und zur Blasenvermeidung Kratzspachtelung mit dem Produkt herstellen.

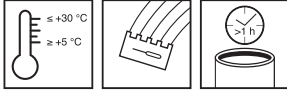
---

#### Zubereitung

- **Kombigebinde**  
Pulverkomponente vor Zugabe zur Bitumenemulsion auflockern.  
Getrocknetes, am Eimerrand anhaftendes Material entfernen.  
Bitumengrundmasse kurz aufrühren.  
Aufgelockerte Pulverkomponente vollständig auf die Bitumenemulsion geben.  
Ca. 30 Sekunden mischen, Mischvorgang unterbrechen und eingerührte Luft entweichen lassen.  
Am Rand anhaftendes Pulver abstreifen.  
Mischvorgang für mind. 2 Minuten fortsetzen.  
Ankerrührer während der gesamten Mischzeit in Bodennähe belassen.  
Siehe Mischanleitung.



## Verarbeitung



### ■ **Verarbeitungsbedingungen**

Material-, Umgebungs- und Untergrundtemperatur: mind. +5 °C bis max. +30 °C.

### ■ **Verarbeitungszeit (+20 °C)**

> 1 Stunde

### **Flächenabdichtung**

Material regelkonform zweilagig auf den vorbereiteten Untergrund auftragen.

Ggf. Armierungsgewebe in die 1. Abdichtungslage einbetten.

Anschluss an WU-Beton-Bauteile  $\geq 15$  cm, Einbettung eines Armierungsgewebes in die 1. Lage.

### **Elementfugen**

Material regelkonform zweilagig auf den vorbereiteten Untergrund auftragen.

Armierungsgewebe in die 1. Abdichtungslage einbetten.

Abdichtung beidseitig  $\geq 15$  cm neben der Fuge ausführen.

## Verarbeitungshinweise

Bei flüssig zu verarbeitenden Abdichtungsstoffen kann es durch direkte Sonneneinstrahlung und/oder Windbelastung zu beschleunigter Hautbildung kommen. Weitere Abdichtungsschichten erst nach ausreichender Verfestigung der zuvor erstellten Schicht aufbringen.

Frische Flächen vor Regen, direkter Sonneneinstrahlung, Frost und Tauwasserbildung schützen.

Trockene Abdichtung vor mechanischer Beschädigung und UV-Strahlung schützen.



## Anwendungsbeispiele

### ■ Verbrauchstabelle

| Wassereinwirkungs-<br>klassen<br>(nach DIN 18533)                                            | Trocken-<br>schicht-<br>dicke<br>(mm) | Nass-<br>schicht-<br>dicke<br>(mm) | Auftrags-<br>menge<br>(kg/m <sup>2</sup> ) | Ergiebigkeit<br>25 kg<br>(m <sup>2</sup> ) |
|----------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------|------------------------------------|--------------------------------------------|--------------------------------------------|
| W1-E<br>Bodenfeuchte und nichtdrückendes<br>Wasser                                           | ≥ 3                                   | ca. 3,8                            | ca. 3,8                                    | ca. 6,5                                    |
| W2.1-E<br>mäßige Einwirkung von drückendem<br>Wasser<br>(Eintauchtiefe ≤ 3m)                 | ≥ 4                                   | ca. 5,0                            | ca. 5,0                                    | ca. 5,0                                    |
| W2.2-E *<br>hohe Einwirkung von drückendem<br>Wasser<br>(Eintauchtiefe > 3m)                 | ≥ 4                                   | ca. 5,0                            | ca. 5,0                                    | ca. 5,0                                    |
| W3-E<br>nichtdrückendes Wasser auf<br>erdüberdeckter Decke                                   | ≥ 4                                   | ca. 5,0                            | ca. 5,0                                    | ca. 5,0                                    |
| W4-E<br>Spritzwasser am Wandsockel und<br>Kapillarwasser in und unter<br>erdberührten Wänden | ≥ 3                                   | ca. 3,8                            | ca. 3,8                                    | ca. 6,5                                    |

\* Nur auf Betonuntergründen bis 8 m Eintauchtiefe zulässig, gesondert vertraglich zu vereinbaren.

Schichtdickenzuschlag gemäß DIN 18533

du = Kratzspachtelung Verbrauch ca. 0,5 kg/m<sup>2</sup> (abhängig vom Untergrund)

dv = - mit Schichtdickenkelle nicht erforderlich

- ohne Schichtdickenkelle Verbrauch ca. 0,7 kg/m<sup>2</sup> (d<sub>min</sub> = 4mm)

## Hinweise

Abweichungen von aktuellen Regelwerken sind gesondert zu vereinbaren.  
Bei Planung und Ausführung sind die jeweils vorhandenen Prüfzeugnisse zu beachten.  
Die Sondervereinbarungen sowie die Prüfzeugnisse sind im Internet unter [www.remmers.com](http://www.remmers.com) abzurufen.



---

## Arbeitsgeräte / Reinigung



Ankerrührer, Schöpfkelle, Glättkelle, Schichtdickenkelle

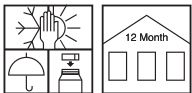
Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.  
Angetrocknetes Material mit Verdünnung V 101 entfernen.

### Remmers Werkzeuge

- Collomix® Rührer AR (4247)
- Ankerrührer (4249)
- Collomix® HEXAFIX® Nachrüstadapter (4283)
- Schöpfkelle (4103)
- Schichtdickenkelle (4000)
- Profilkelle (5047)
- Rundkelle (4114)
- Glättkelle (4004)
- Glättkelle (4117)
- Glättkelle duo (4118)

---

## Lagerung / Haltbarkeit



Im ungeöffneten Originalgebinde kühl, trocken und vor Frost geschützt gelagert  
mind. 12 Monate.

---

## Sicherheit / Regularien

Nähere Informationen zur Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zur  
Entsorgung und Ökologie bitte dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt entnehmen.

---

## GISCODE

BBP10

---

## Entsorgungshinweis

Größere Produktreste sind gemäß den geltenden Vorschriften in der Originalverpackung  
zu entsorgen. Völlig restentleerte Verpackungen sind den Recyclingsystemen zuzuführen.  
Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen  
lassen. Nicht in den Abfluss leeren.



Leistungserklärung

➤ **Leistungserklärung GBI F 029-3**

CE-Kennzeichnung



1119 / 0432

**Remmers GmbH**

Bernhard-Remmers-Str. 13, D – 49624 Lönningen

14

GBI F 029-3

EN 15814:2011+A1:2012

0886

Kunststoffmodifizierte Bitumendickbeschichtung (PMBC) zur Abdichtung von erdberührten Bauteilen

|                                                              |                                                                |
|--------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------|
| Wasserdichtheit:                                             | Klasse W2B                                                     |
| Rissüberbrückungsfähigkeit:                                  | Klasse CB2                                                     |
| Beständigkeit gegen Wasser:                                  | Keine Verfärbung des Wassers<br>Keine Ablösung von der Einlage |
| Bielsamkeit bei niedrigen Temperaturen:                      | Keine Risse                                                    |
| Maßhaltigkeit bei hohen Temperaturen:                        | Kein Abrutschen und Ablaufen                                   |
| Brandverhalten:                                              | Klasse E                                                       |
| Druckfestigkeit:                                             | Klasse C2A                                                     |
| Dauerhaftigkeit der Wasserdichtheit und des Brandverhaltens: | erfüllt                                                        |

Wir weisen darauf hin, dass die vorstehenden Daten/ Angaben in der Praxis bzw. im Labor als Richtwerte ermittelt wurden, und daher grundsätzlich unverbindlich sind.

Die Angaben stellen daher lediglich allgemeine Hinweise dar und beschreiben unsere Produkte sowie informieren über deren Anwendung und Verarbeitung. Dabei muss berücksichtigt werden,

dass aufgrund der Unterschiedlichkeit sowie der Vielseitigkeit der jeweiligen Arbeitsbedingungen, der verwendeten Materialien und Baustellen naturgemäß nicht jeder Einzelfall erfasst werden kann. Insoweit empfehlen wir daher in Zweifelsfällen entweder Versuche durchzuführen oder bei uns nachzufragen. Soweit wir nicht spezifische Eignungen oder Eigenschaften der Produkte für einen vertraglich bestimmten Verwendungszweck ausdrücklich schriftlich

zugesichert haben, ist eine anwendungstechnische Beratung oder Unterrichtung, auch wenn sie nach bestem Wissen erfolgt, in jedem Fall unverbindlich. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Technischen Merkblattes ersetzt die Neuauflage das bisherige Technische Merkblatt.